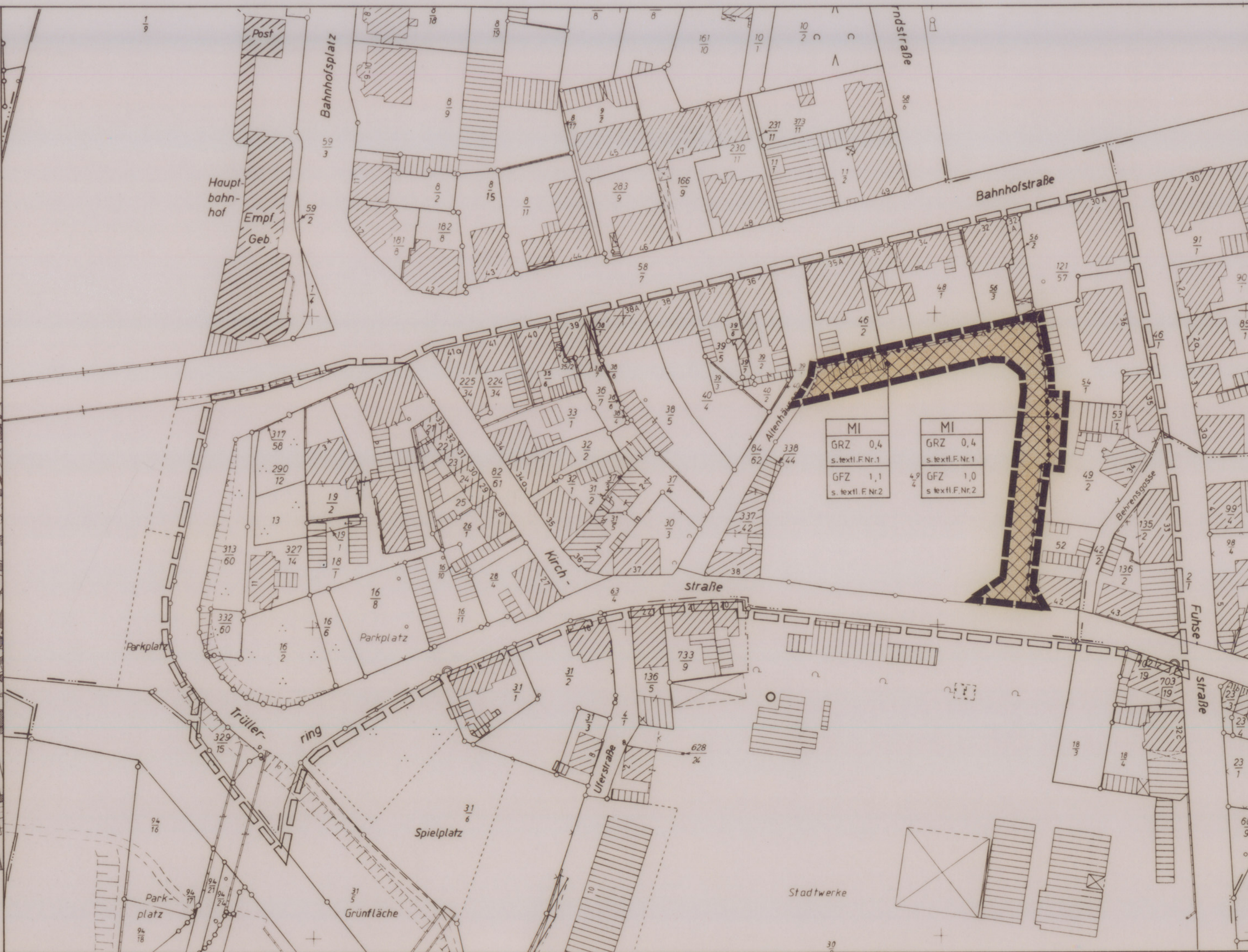


Übersicht 1:5000



PLANZEICHENERKLÄRUNG

- FESTSETZUNGEN GEM. PLANZEICHENVERORDNUNG - 90 -
(Baugesetzbuch (BauGB) vom 08.12.1986 und Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23.01.1990)

Art der baulichen Nutzung

Mischgebiete
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)



Maß der baulichen Nutzung

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

Grundflächenzahl

(§ 19 BauNVO)

z.B. GRZ 0,4

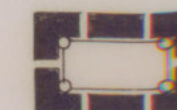
Geschoßflächenzahl

(§ 20 BauNVO)

z.B. GFZ 1,0

Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
(§ 9 Abs. 7 BauGB)



Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes
(§ 1 Abs. 4 BauNVO)



Vervielfältigungsvermerk

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte, Flur: 7232 A/C 13 Maßstab: 1:1000

Erlaubnisvermerk: Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 Nds. Vermessungs- und Katastergesetz vom 02.07.1985 - Nds. GVBl. S. 187).

am: 04.05.1994 Az.: V 1010 / 94

Die Planungsunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 24.02.1994). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Celle, den 21.07.1994

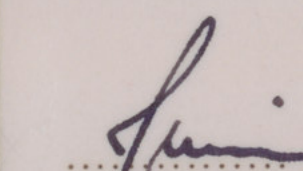


Katasteramt
i.V. Schulte, V.i.O.

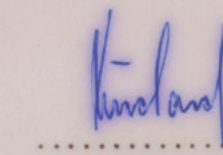
Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) hat der Rat der Stadt Celle die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 80, bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen, als Satzung beschlossen.

Celle, den 03.08.1994


Oberbürgermeister




Oberstadtdirektor

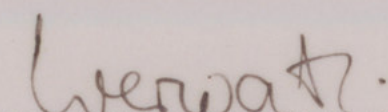
TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- Die zulässige Grundfläche darf durch die Grundflächen der in § 19 (4) Satz 1 BauNVO bezeichneten Anlagen höchstens bis zu einer Grundflächenzahl (GRZ) von 0,8 überschritten werden (gen. § 19 (4) Satz 3 BauNVO).
- Bei der Ermittlung der Geschoßfläche sind auch die Flächen von Aufenthaltsräumen in anderen Geschossen, d.h. keine Vollgeschosse, einschließlich der zu ihnen gehörenden Treppenträume und Umfassungswände mitzurechnen (gen. § 20 (4) Satz 2 BauNVO).

Planverfasser

Die Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet im Amt für Stadtplanung, Stadtvermessung und Bauaufsicht.
Abt. Stadtplanung

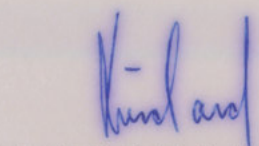
Celle, den 20.07.1994


Baudirektor

Satzungsbeschluß

Der Rat der Stadt Celle hat die Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 28.04.1994 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

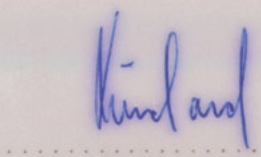
Celle, den 03.08.1994


Oberstadtdirektor

Inkrafttreten

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens der Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BauGB am 17.06.1994 im Amtsblatt für den Landkreis Celle bekanntgemacht worden. Die Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 17.06.1994 rechtsverbindlich geworden.

Celle, den 03.08.1994


Oberstadtdirektor

Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen der Änderung des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Celle, den
Oberstadtdirektor

Mängel der Abwägung

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Celle, den
Oberstadtdirektor

STADT CELLE



BEBAUUNGSPLAN
NR. 80

BAHNHOFSTR./SÜD

1. ÄNDERUNG

M 1:1000

PLANURKUNDE